

Ohne Zinn funktioniert vieles nicht



Zinn wird zum Lötten und auch in Solarzellen verbaut.

Erzeugt wird Zinn mit dem Rohstoff Zinnstein. Es besitzt eine silberweiße Farbe, die sich durch Regen und Kälte durch Oxidation mehr in Grau verwandelt. Verwechselt werden kann Zinn mit Zink oder Blei. Dabei wirkt Zink eher stumpf und wird fleckig. Blei nimmt in Lauf der Zeit eine dunkelgraue Farbe an und es ist schwerer als Zinn oder Zink. Zinn erkennt man also an der silbrig-weißen oder grauglänzenden Farbe. Es lässt sich leicht biegen, bricht nicht so wie etwa Blei. Zink kann nicht verbogen werden und es bricht nicht.

Zinn dient nicht nur zum Lötten, es wird für die Herstellung von Blechen eingesetzt oder es werden Legierungen mit Zinn produziert, zum Beispiel Bronze oder Rotguss (Kupfer, Zinn und Zink). Übrigens enthalten die goldfarbigen Euromünzen unter anderem ein Prozent Zinn, das sogenannte Nordische Gold. Es besteht aus 89 Prozent Kupfer, fünf Prozent Aluminium, fünf Prozent Zink und einem Prozent Zinn, ist also kein Gold. Zinn ist ein nicht durch andere Stoffe ersetzbarer Bestandteil von Metall-Legierungen mit niedrigem Schmelzpunkt. Die größten Zinnreserven existieren in China, gefolgt von Indonesien und Myanmar. China besitzt auch die größte Raffinade Produktion auf der Erde (201.000 Tonnen in 2021). Hauptanwendungsgebiet ist Lötzinn. Weiter wichtig ist der Einsatz in Halbleitern und in der Produktion von Weißblechen. Bei Haushaltsgegenständen wie Besteck, Verpackungsmaterial und Blechdosen ist der Verbrauch geringer. Über die letzten zehn Jahre ist der Preis für Zinn angestiegen. Wer auf einen weiteren Wertgewinn des Metalls setzen möchte, kann dies mit Tin One Resources oder First Tin tun.

First Tin - <https://www.youtube.com/watch?v=NnfsmPXzktA> - treibt die Bohrungen auf seinen Projekten in Deutschland und Australien voran. Ziel ist es frühere Bohrergergebnisse zu bestätigen und Ressourcen zu erhöhen.

Tin One Resources - <https://www.youtube.com/watch?v=V4E9q2a1nyk> - ist in Tasmanien und in New South Wales in Australien in Sachen Zinn unterwegs, wobei besonders Tasmanien im Fokus steht.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von First Tin (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/first-tin-plc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.